

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

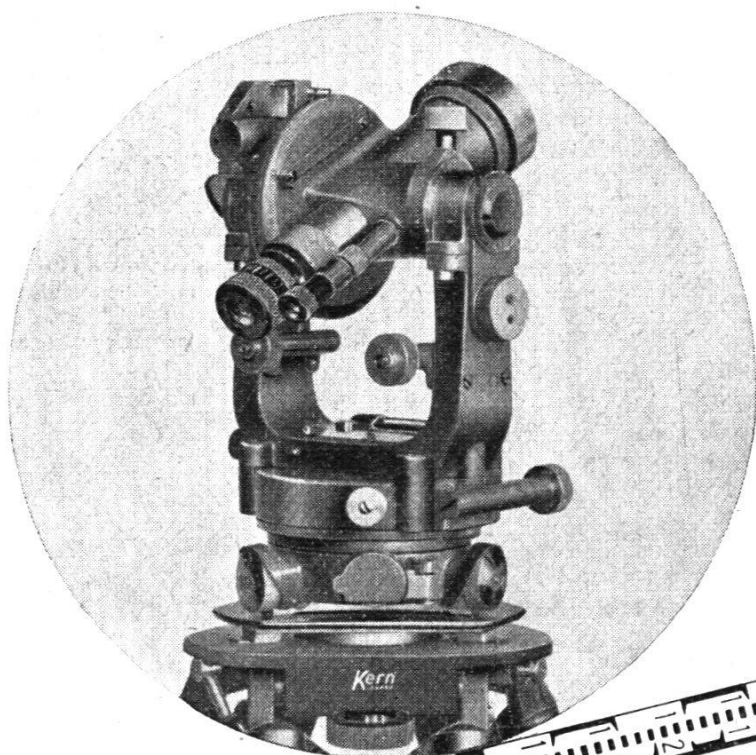
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural

INHALT: Entwicklung der photogrammetrischen Grundbuchvermessungen. Von H. Härry — La photogrammétrie aérienne dans la mensuration cadastrale officielle de Calónico. Par A. Pastorelli, à Lugano — Neuzuteilung, Nachführung und Grundbuchnachweis bei Zusammenlegungen. Von E. Tanner — Klotoide und kubische Parabel im Straßenbau. Von H. Kasper — Une Autoroute moderne — Kleine Mitteilungen — Johann Schwank † — Protokoll der 22. Präsidentenkonferenz in Olten — Procès-verbal de la 22e assemblée des Présidents, à Olten — Letzte Nachricht — Mitteilung der Gewerbeschule der Stadt Zürich über Kurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge — Buchbesprechung.



Doppelkreis-Theodolit DKM 2

ist ein ausgesprochener Sekunden-Theodolit für Triangulationen III. und IV. Ordnung, tachymetrische und astronomische Aufnahmen, Detailaufnahmen jeder Art.

Kreisablesung nach Doppelkreissystem, gemeinsames Mikrometer, gemeinsames Ablesemikroskop, direkte Ablesung 1 Sekunde, Schätzung 0,1".

AR-Belag (vergütete Optik).

Für Details verlangen Sie Prospekt DK 518 von

**KERN & CO. AG. AARAU**

Werkstätten für Präzisions-Mechanik und Optik
Gegründet 1819 · Telefon (064) 2 11 12

Schweizer Mustermesse Basel, Halle III b, 2. Stock, Stand 2610

Französisches Ministerium der Öffentlichen Arbeiten, der Transporte und des Tourismus

Nationales Geographisches Institut (Paris) · Nationale Schule der geographischen Wissenschaften

Theoretischer und praktischer Ergänzungskurs über Luftphotogrammetrie

(23. Juni bis 1. August 1952)

Paris, den 1. Dezember 1951

Theoretische und praktische Ergänzungsausbildung in Luftphotogrammetrie

Die **Nationale Schule der geographischen Wissenschaften** (die dem Nationalen Geographischen Institut angegliedert ist) wird in Paris vom 23. Juni bis 1. August 1952 einen theoretischen und praktischen Ergänzungskurs über Luftphotogrammetrie abhalten, der speziell für **ausländische** Studenten und Photogrammeter bestimmt ist, die sich mit den in Frankreich verwendeten Instrumenten und Methoden vertraut machen möchten.

I. Allgemeiner Charakter des Unterrichtes

Der Unterricht wird in französischer Sprache erteilt; er erstreckt sich auf die folgenden Gebiete:

- a) Ein sehr großer Teil wird der **praktischen Anwendung** der Instrumente gewidmet sein. Zu diesem Zwecke werden theoretische **Vorlesungen**, die an der Nationalen Schule der geographischen Wissenschaften abgehalten werden, mit **Übungen** für praktische Arbeiten in den Räumlichkeiten der Abteilung für Photogrammetrie des Nationalen Geographischen Institutes und mit verschiedenen **Besuchen** abwechseln. Es kann eine genügende Anzahl von Auswertegeräten und von Instruktoren zur Verfügung der Teilnehmer gestellt werden, so daß **jeder** von ihnen an den Geräten **effektive** Arbeiten ausführen kann.
- b) Die praktischen Arbeiten werden an den Geräten durchgeführt, die im Nationalen Geographischen Institut gebraucht werden, das sind die Poivilliers-Geräte S.O.M. verschiedener Modelle.
- c) Der Unterricht ist auf der Voraussetzung aufgebaut, daß die Teilnehmer schon ein wenig mit den Grundsätzen der Luftphotogrammetrie vertraut seien. Wenn nötig können gedruckte Autographien über die Vorlesungen der Geographieschule an diejenigen Teilnehmer ausgehändigt werden, welche dies verlangen.
- d) Es sind verschiedene **Besuche** zur Ergänzung der Vorlesungen und Übungen vorgesehen. Darunter finden wir
 - die Gruppe der photographischen Geschwader des I.G.N., die auf dem Flugplatz von Creil, Oise, stationiert sind;
 - eine Brigade zur Vorbereitung der photogrammetrischen Aufnahmen, die irgendwo in Frankreich arbeitet;
 - eine Brigade zur Ergänzung der stereometrischen Ausarbeitungen, irgendwo in Frankreich arbeitend;
 - die Werkstätten der Gesellschaft für Optik und Mechanik hoher Genauigkeit (S.O.M.);
 - die Sammlungen und Laboratorien des Nationalen Konservatoriums für Kunst und Handwerk (Conservatoire National des Arts et Métiers).

II. Programm für den theoretischen Unterricht

Es wurde als vorteilhaft erachtet, das Ausbildungsprogramm auf einige bestimmte Punkte zu beschränken, nämlich:

- a) die allgemeinen Probleme der Luftphotogrammetrie, die perspektivischen Büschel, ihre äußere Orientierung, ihre Wiederherstellung.
- b) die Probleme der Luftaufnahme.
- c) Auswertegeräte: Prinzipien, Konstruktion, Justierung.

d) das Problem der Auswertung in mittleren Maßstäben (1:5000 bis 1:40000) und in kleinem Maßstab (1:100000),

e) das praktische Problem der photographischen Präzisionspolygonierung (Lufttriangulation).

III. Instruktionspersonal

Der Unterricht wird durch eine Anzahl von Professoren der Nationalen Geographischen Schule und durch qualifizierte Ingenieure des Nationalen Geographischen Institutes erteilt werden. Herr Georges **Poivillers**, Mitglied der Akademie der Wissenschaften (Académie des Sciences) und Professor der Photogrammetrie am Nationalen Konservatorium für Kunst und Handwerk wird sich ebenfalls an der Ausbildung beteiligen.

IV. Materielle Organisation

Die Zahl der Teilnehmer wird auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegengenommen, bis die Zahl 25 erreicht ist. Sie sind vor dem 15. Mai 1952 an den Direktor der Nationalen Schule für geographische Wissenschaften (Directeur de l'Ecole Nationale des Sciences Géographiques à Paris, Boulevard des Invalides VIIe zu richten.

Die Auslagen für den Aufenthalt in Paris und auf dem Gelände gehen zu Lasten der Teilnehmer; dagegen übernimmt die Nationale Geographische Schule die Kosten für die Transporte in Autocars zum Flugplatz von Creil und zu den Brigaden der photogrammetrischen Vorbereitung und der Ergänzung.

Die Kosten sind auf 20000 französische Franken festgesetzt; sie sollen auf das Konto du Régisseur de Recettes de l'Institut Géographique National, Postscheckkonto 9131-60 vor dem 20. Juni 1952 einbezahlt werden.

Der Direktor des Nationalen Geographischen Institutes: **L. Hurault**.

Gesucht auf ein Ingenieur- und Vermessungsbüro

1 Grundbuchgeometer oder Kandidat

für Neuvermessungen und Kulturtechnik;

1 Vermessungstechniker

guter Zeichner und Beschrifter.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Beilage von 20 Rp. in Marken pro Offertbrief unter Chiffre **V 5251** an die Expedition des Blattes.

Gesucht auf Frühjahr 1952

Grundbuchgeometer

mit etwelcher Erfahrung in Topographie und Neuvermessung. Zuverlässiger und selbständig arbeitender Interessent findet Dauerstelle und hat die Möglichkeit, zu gegebener Zeit das Büro zu übernehmen. Abwechslungsreiche und interessante Arbeit auf weite Sicht vorhanden.

Vermessungstechniker

mit den beiden Fachausweisen, wenn möglich etwas Erfahrung in Tiefbau. Bei gegenseitiger Konvenienz Dauerstelle.

Offerten an Ernst Kormann, Kreisgeometer, Langenthal.

Für die Ausführung von 2 Gebirgsvermessungen **gesucht**

jüngerer Grundbuchgeometer oder Geometerkandidat.

Eintritt sofort oder auf das Frühjahr 1952.

Offerten an E. Studer, Ingenieur- und Vermessungsbureau in Spiez.

Gesucht

Vermessungstechniker

für

Ausbildung in Photogrammetrie

(Fachgebiete 5 und 6). Bewerber im Besitz des Fachausweises 3 werden bevorzugt.

Vermessungs- und Photogrammeterbüro Karl Weißmann, Wehntalerstr. 299, Zürich 11/56.

Gesucht:

Jüngerer Grundbuchgeometer

mit etwelcher Erfahrung, zuverlässig und gewillt, selbständig zu arbeiten, findet entwicklungsfähige Vertrauensstelle bei Ernst Kormann, Kreisgeometer in Langenthal.

Abwechslungsreiche und interessante Arbeit auf lange Sicht vorhanden. Eintritt Frühjahr 1952. Offerten an vorgenannte Adresse.

Die Scheibenplanimeter OTT

sind derart zweckmäßig und sorgfältig gebaut, daß alle Ergebnisse innerhalb der mittleren Fehler der schweiz. Toleranzen sind, auch bei **maximaler** Ausnutzung der Scheibe (einwandfreie Abwicklung der Rolle selbst am äußersten Rand)
Beste Referenzen in der Schweiz

Präzisions-Pantographen, Koordinatographen, Kompensations-Planimeter, hydrometrische Instrumente, Schraffierapparate

Generalvertreter **Peter Kaufmann**, Monbijoustraße 89, **Bern**

MARKSTEINE

HANS HUNZIKER, ZÜRICH



NATURSTEINE · ISOLIERSTOFFE

Seefeldstraße 134

Tel. (051) 32 40 24

Stellenausschreibung

Gesucht vom Technischen Büro der Gemeinde Thalwil (Bauamt) ein gutausgewiesener

Vermessungszeichner

für die Nachführung von Planpausen und des Leitungskatasters. Anstellungsdauer rund 8 Monate; Möglichkeit des Besuches des Abendtechnikums. Besoldung nach Dienstreglement. Klasse IV Fr. 6200.— bis Fr. 8600.— plus Teuerungszulage, zur Zeit 17 Prozent.

Anmeldungen mit Zeugnisbeilage und Lebenslauf an den Gemeindeingenieur.

Tüchtiger, gewandter, an sauberes und exaktes Arbeiten gewohnter

Planzeichner

gesucht. Für erstklassigen Bewerber Dauerstelle. Fürsorgekasse.

Handschriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Musterbeilagen sowie Beilage von 20 Rp. in Marken pro Offertbrief unter Chiffre **V 5247** an die Expedition des Blattes.

Gesucht:

1 Grundbuchgeometer und

1 Vermessungstechniker

Für Neuvermessung und Nachführung, Ostschweiz.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sowie Beilage von 20 Rp. in Marken pro Offertbrief unter Chiffre **V 5255** an die Expedition des Blattes.

Gesucht:

Grundbuchgeometer oder Kandidat

für Güterzusammenlegung und Vermessungsarbeiten im **Kanton Tessin**.

Offerten mit Beilage von 20 Rp. in Marken pro Offertbrief unter Chiffre **V 5257** an die Expedition des Blattes.

Unterakkord

zu vergeben (Aufnahme alten Bestandes und Grundbuchvermessung).

Offerten mit Beilage von 20 Rp. in Marken pro Offertbrief unter Chiffre **V 5260** an die Expedition des Blattes.

Vermessungstechniker

mit Fachausweis empfiehlt sich für Übernahme von Polygon-Flächen- und Bonitätsberechnungen zu bescheidenem Tarif.

Offerten mit Beilage von 20 Rp. in Marken pro Offertbrief unter Chiffre **V 5258** an die Expedition des Blattes.

CEMENTWAREN

A. BANGERTER & C^{IE} AG., LYSS TEL. (032) 8 41 23